Theatergruppe Phönix verspricht mörderisches Vergnügen bei „Halbpension mit Leiche“

23.02.2020 11:38 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Theatergruppe Phönix verspricht mörderisches Vergnügen bei „Halbpension mit Leiche“

Das Lampenfieber steigt, die Proben zum aktuellen Stück laufen auf Hochtouren. Die Aufführungstermine am 20. und 21. März rücken schnell näher.

Geboten wird den Zuschauern eine aberwitzige Krimi-Komödie rund ums Thema „Mord und Todschlag“: Fünf Personen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, haben sich zusammengetan, um eine Pension zu eröffnen. Denn eine große Gemeinsamkeit verbindet sie: Sie alle sind Mörder!

Da gibt etwa es das schusselige Tantchen Schröder (Brigitte Schmitz), die es einfach nicht ertragen kann, wenn es jemandem schlecht geht, oder die abstinente Bardame Pretty Wummen, (Angelika Welz), deren Mordlust beim kleinsten Hauch von Alkoholschwaden erwacht. Hinzu kommt Horst Klotz (Bernd Stockhoff), ein wortkarger Choleriker, der nicht nur in der Küche wahre Wunder mit Messern vollbringt und der putzwütige Ingolf Kamp-Bornhofen (Benno Schmitz) mit Panik vor jeder Mikrobe und einem Faible für alles, was chemisch ist. Komplettiert wird die Truppe durch die esoterische Tierfreundin Jayashree Lohse (Ursula Schroer), die auch für jedes Kleintier über Leichen gehen kann.

Doch dank der Psychologin Dr. Silke Hufenreuther (Stefanie Riegert), die sich als Leiterin einer „Selbsthilfegruppe“ um das tödliche Quintett kümmert, sind doch alle auf den rechten Weg gebracht. Oder?

Als die Therapeutin und ihr naiver Ehemann Hajo Zeisig (Heribert Köning) als erste Gäste die Pension besuchen, kommt es zu Zwischenfällen, die Hajo in Lebensgefahr und die fünf Neugründer an ihre Grenzen bringen – und die schließlich mit einem Todesopfer enden. Als dann auch noch die strenge Kontrolleurin Astrid Aufderhöhe (Lisa Ulfkotte) mit spitzer Zunge und gezücktem Klemmbrett auftaucht,

eskaliert die Lage zusehends. Schließlich dreht sich alles um die Frage: wohin mit der Leiche?

Mit viel Herzblut, Leidenschaft und großem Spielspaß bringt die Theatergruppe Phönix die Krimi-Komödie auf die Bühne. Aufgeführt wird das Stück am 20. und 21. März ab 20:00 Uhr in der Aula der St.Ursula-Realschule.
Karten sind für 9,-€ in der Stadtinfo Dorsten und für 11,-€ an der Abendkasse erhältlich.
Weitere Infos unter: www.phoenix-dorsten.de

Foto oben rechts: Die Phönix-Schauspieler freuen sich auf die beiden Aufführungen am 20. und am 21. März

Text und Foto: Phönix